

Nudelsalat und fruchtiger Schlemmerquark für Großheider Kinder

BILDUNG Knapp 70 Grundschüler der dritten Klassen absolvieren innerhalb von fünf Wochen den Ernährungsführerschein

Ökothrophologin unterstützt das Projekt abermals mit ihrem Fachwissen.

GROßHEIDE/WK – Gesund und schmackhaft: Das war die Devise für die knapp 70 Drittklässler der Grundschule Frya Fresena in Großheide bei der Erlangung ihres „aid-Ernährungsführerscheins“. Zusammen mit der Diplom-Ökothrophologin Janette Janssen stellten die Schüler innerhalb von fünf Wochen die verschiedensten Speisen her.

Seit 2008 wird das Projekt nun schon an der Grundschule mit den dritten Klassen durchgeführt. Hauptsponsor war in diesem Jahr wieder die Friesen-Apotheke, welche die Aktion seit Beginn begleitet. „Das Projekt hat sich bewährt,

weil es in besonders ansprechender Weise den pädagogischen Grundsatz umsetzt, die Kindern für ein so wichtiges Thema mit Kopf, Herz und Hand zu erreichen“, resümierte Rektorin Angelika Schmidt.

„KaterCook“ begleitete die Schüler während der praktischen Zeit und verdeutlichte, was sie vor, bei und nach der Zubereitung von gesundem und schmackhaften Essen bedenken und berücksichtigen müssen. Es wurden Brotgesichter, leckeres Knabbergemüse, kunterbunte Nudelsalate, fruchtiger Schlemmerquark, Kartoffelgerichte und Milchmixgetränke eigenständig hergestellt.

Durch die andere Art des Unterrichts konnten die Schüler laut Schmidt ihre bisher erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen

und vertiefen: Rezepte mussten gelesen und verstanden, Zutaten abgewogen und Gemüse geschnitten werden. „Es wurde zudem im Team gearbeitet, sprich: Die sozialen Kompetenzen wurden gefordert und gefördert“, betonte die Rektorin.

Die Drittklässler waren jedoch nicht nur beim Kochen mit Feuereifer bei der Sache, sondern auch beim Eindecken und Dekorieren der Tische. „Denn auch das ist ein Ziel des Ernährungsführerscheins: Eine angenehme Atmosphäre beim Essen zu schaffen und Tischregeln einzuhalten, um das Essen genießen zu können.“

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis des Projekts sei das Engagement der männlichen Schüler. „Die Jungen waren mit sehr viel Eifer bei der Sache“, so Schmidt.



Sind begeistert von dem Engagement der Schüler (v. l.): Amke Saueressig (Klassenlehrerin 3 a), Claas Pollner (Friesen-Apotheke), Manuela Dethloff-Heuermann (Kassenwartin des Fördervereins), Gordon Krull (Klassenlehrer 3 c), Claudia Schoolmann (1. Vorsitzende des Fördervereins), Hannelore Poppinga-Hanssen (2. Vorsitzende des Fördervereins), Janette Janssen (Ökothrophologin), Maike Bohlen (Klassenlehrerin 3 b) und Angelika Schmidt (Rektorin).

FOTO: KADE